

Dem Eisenmangel bei Kälbern auf der Spur –
Neuer Blutschnelltest für die Vor- Ort Diagnose von Quidee

Eisenmangel bei Milchviehkälbern ist in der Literatur vielfach beschrieben und leider immer noch ein Thema. Insbesondere mit der Verfütterung von Vollmilch kann es sehr leicht zu Mangelsituationen kommen. Verschiedene Studien gehen von rund einem Drittel der Kälber im ersten Lebensmonat aus. Die Folgen sind erhöhte Krankheitsanfälligkeiten für Durchfall und später dann Lungenentzündungen und unzufriedenstellende Tageszunahmen. Dies hat langfristige Auswirkungen auf das Erstkalbealter und die Laktationsleistungen.

Um Eisenmangel noch schneller und vor Ort erkennen zu können bringt Quidee nun mit dem Anipoc© einen Blutschnelltest auf den Markt. Die Anwendung ist dabei denkbar einfach: Es genügt ein kleiner Blutstropfen, der mit einem Teststreifen aufgesogen und in 5 sec mit dem handlichen digitalen Messgerät ausgewertet wird.

Das Gerät misst dabei sowohl den Hämoglobingehalt, welcher direkt mit dem tatsächlichen Eisengehalt korreliert und auch den Hematokrit. Mit letzterem sind weiterreichende Aussagen zum Flüssigkeitshaushalt möglich.

Anipoc© wurde speziell für den Einsatz bei Kälbern entwickelt und evaluiert und erreicht eine Genauigkeit von über 95%.

Weitere Infos unter www.quidee.de

